

Unglücklich in der 1. vollen Stelle

Beitrag von „UrlaubVomUrlaub“ vom 23. November 2020 18:52

[Zitat von chilipaprika](#)

und selbst wenn es so ist, würde ich sie nicht unbedingt nennen. Die ärztliche Gutachten tun sich danach bei der Verbeamtung auf Lebenszeit schlecht. Als (Hauptschul)lehrkeft (Haupt)schüler*innen anstrengend finden?

Im Ausgangspost steht, dass die TE von einem Jugendlichen mit dem Tode bedroht wurde und sie sich vor Angst in einem Zimmer eingeschlossen hat (!) Wenn sie die Zustände dort krank machen, dann ist das so und ein Wechsel besser als ein Kündigen oder längerfristig krank werden meiner Meinung nach. Aber ja, ob es eines Attestes bedarf weiß ich nicht, kann man ja beim BPR klären.